

Nummer: -
Datum: 21.02.2024
Verantwortlich: -
Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



PRODUKT

Interflon Fin Super Dry Lube

Produkt: Universeller Trockenschmierstoff mit MicPol®-Technologie
Form: Flüssig **Farbe:** Gelbbraun **Geruch:** Ölartig

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Achtung

Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

UFI: S830-T0P1-C00U-T4XM

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Transport: ADR/RID-Einstufung: -

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

Lagerklasse (LGK): 12

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

Besondere Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Persönliche Schutzausrüstung.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Interflon Sorb, Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.



Wichtige Rufnummern:

| | | | |
|----------------------------|------------|--------------------|--------------------------|
| Feuerwehr: | 112 | D-Arzt: | Siehe „Aushangpflichtige |
| Rettungsleitstelle: | 112 | Ersthelfer: | Informationen" |
| Vorgesetzte: | | | Tel.-Nr.: |

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.